



Zahlen - Daten - Fakten im Regierungspräsidium Freiburg

Informationsmappe 2010



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

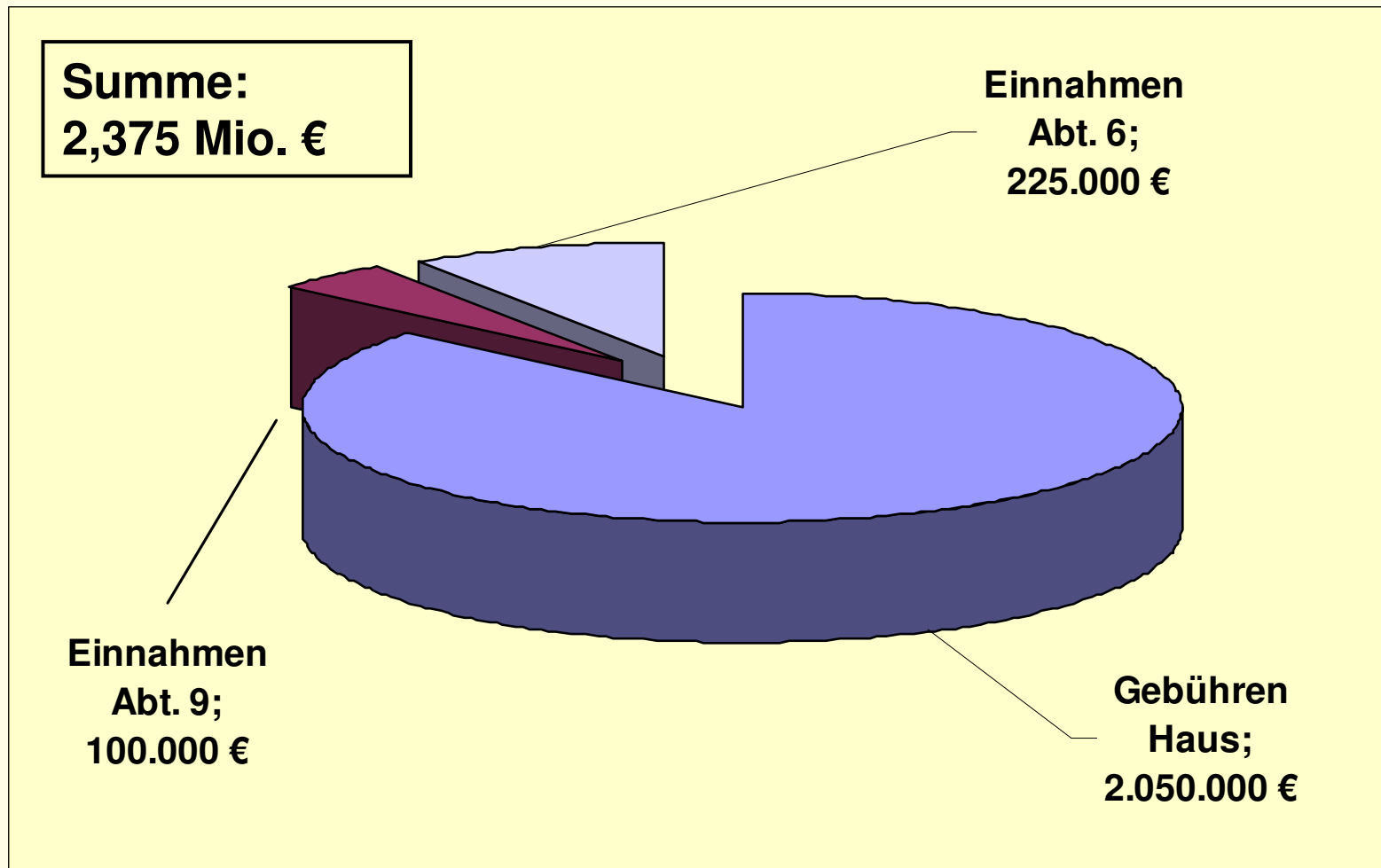


Inhalt

- 1. Finanzen 2010**
(Gliederung nach Themenfeldern)
2. Personalinformationen
3. Statistik



Einnahmen 2010 über alle Abteilungen



Datenquelle: SAP HMS / CO:

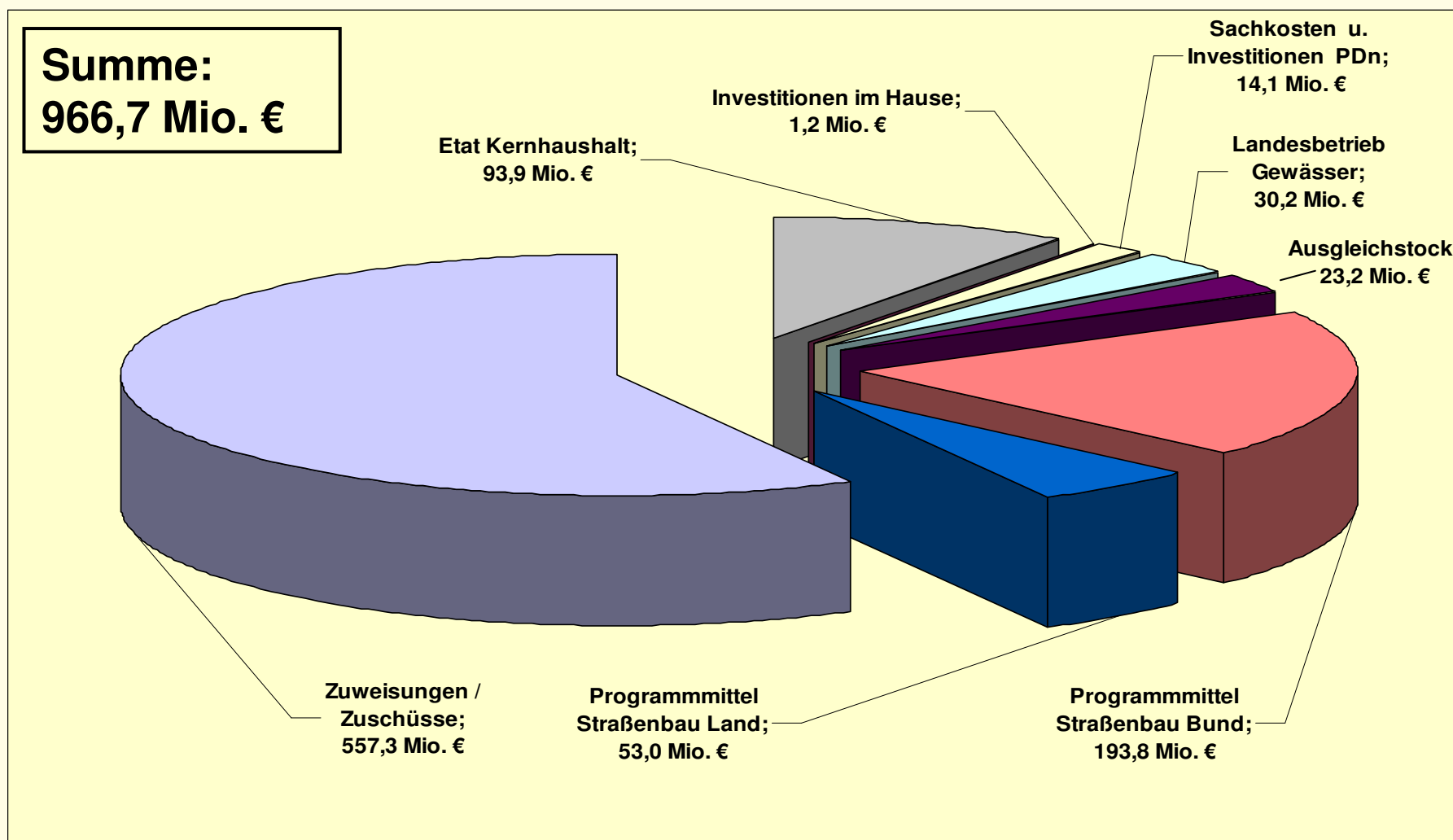
Einnahmen Haus und Abt. 6 (Kap. 0314) setzen sich im Wesentlichen aus Gebühreneinnahmen zusammen.

Einnahmen Abt. 9 setzen sich zum überwiegenden Teil aus dem Verkauf von Karten, Schriften, Geodaten, Bodendaten und Erdbebendaten zusammen.





Gesamtetat 2010



Datenquellen: SAP HMS / CO und Abteilungsmeldungen der Abt. 1, 3, 4 und 6 (ohne Zuweisungen / Zuschüsse des Politikbereichs Landwirtschaft).





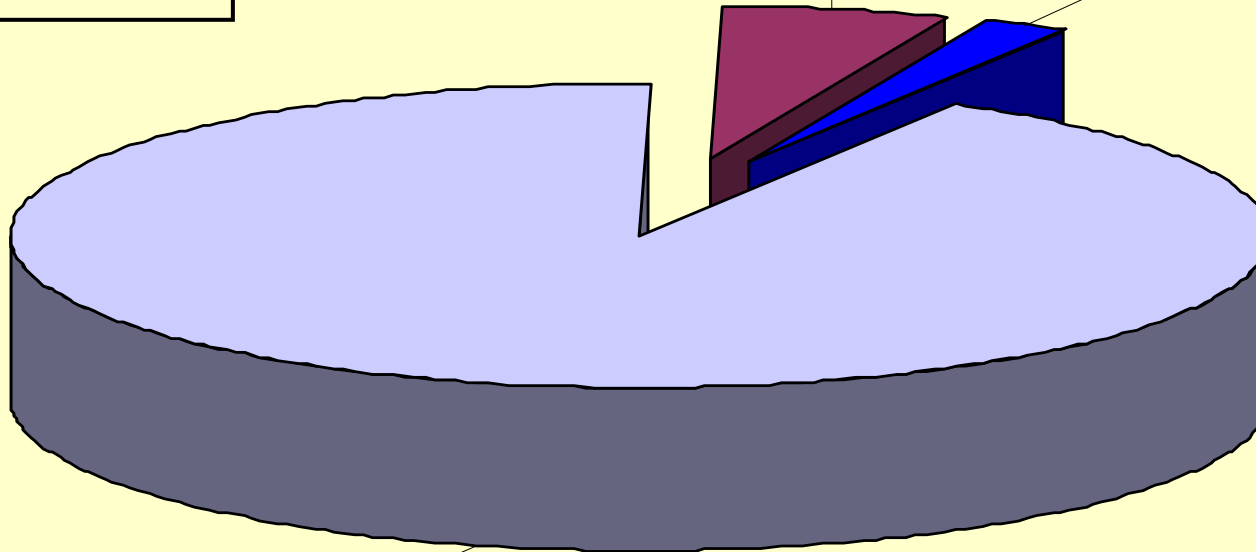
Etat Kernhaushalt 2010

**Summe:
93,9 Mio. €**

**Sachkosten;
5,6 Mio. €**

**Kapitalkosten;
2,0 Mio. €**

**Personalkosten;
86,3 Mio. €**



Datenquelle: SAP HMS / CO

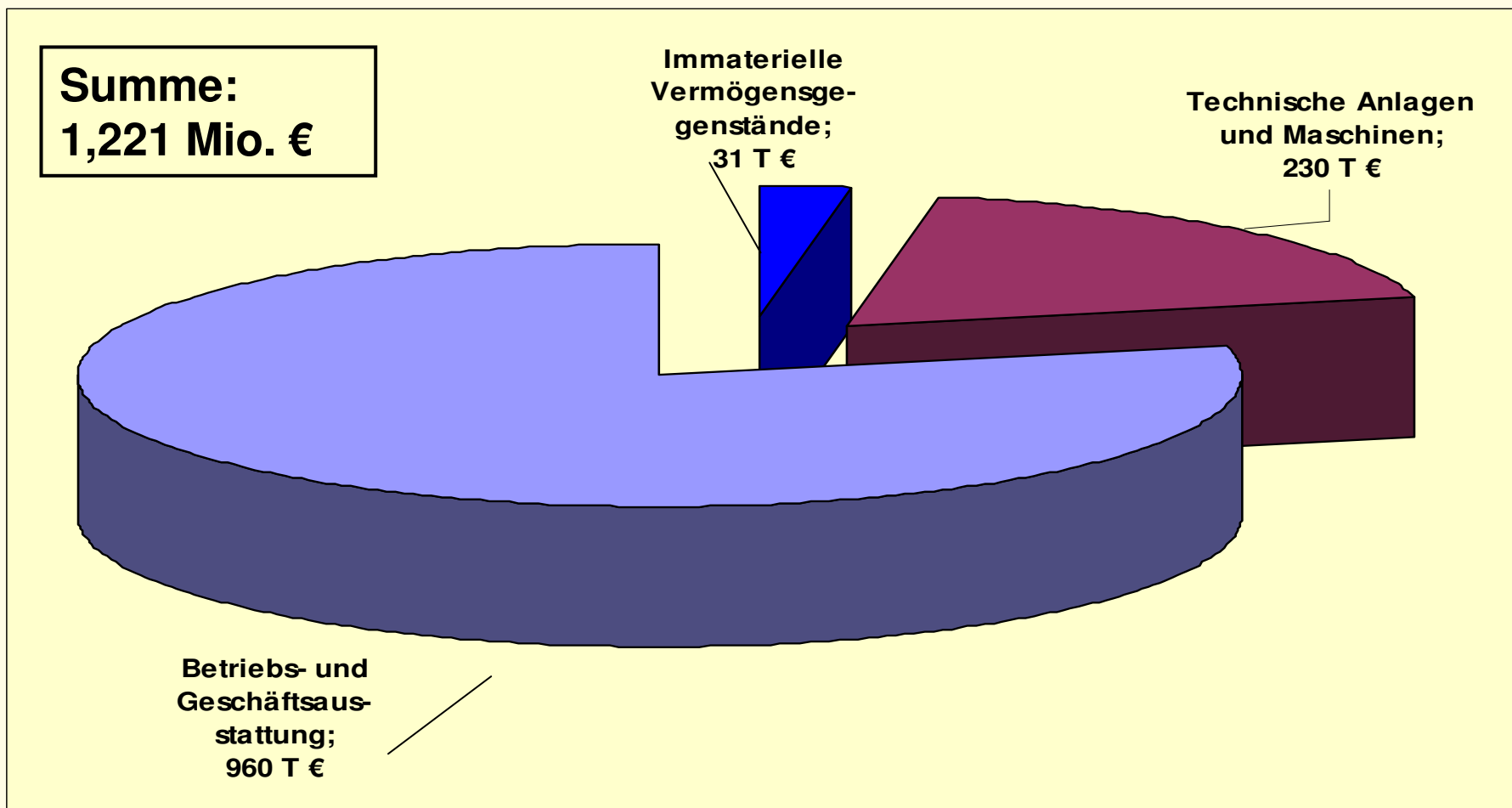
Personalkostenbasis: KLR-Daten 2010 (Mitarbeiter/-innen zu laufbahnbezogenen Standardverrechnungssätzen).
Sachkosten resultieren aus Kap. 0306 und 0314 (Anteil Abt. 6), Kapitalkosten enthalten die Abschreibungen auf Anlagevermögen.
Mietkosten für die Nutzung der Gebäude (Fremdmieten / kalkulatorische Mieten bei selbst genutzten Gebäuden) sind nicht enthalten.

Stabsstelle Controlling / Seite 5





Investitionen 2010 im Hause



Datenquelle: SAP Anlagenbuchhaltung (Investiver Anteil aller bewirtschaftete Kapital im Hause)

Immaterielle Vermögensgegenstände beinhalten Lizenzen und Rechte sowie erworbene Software.

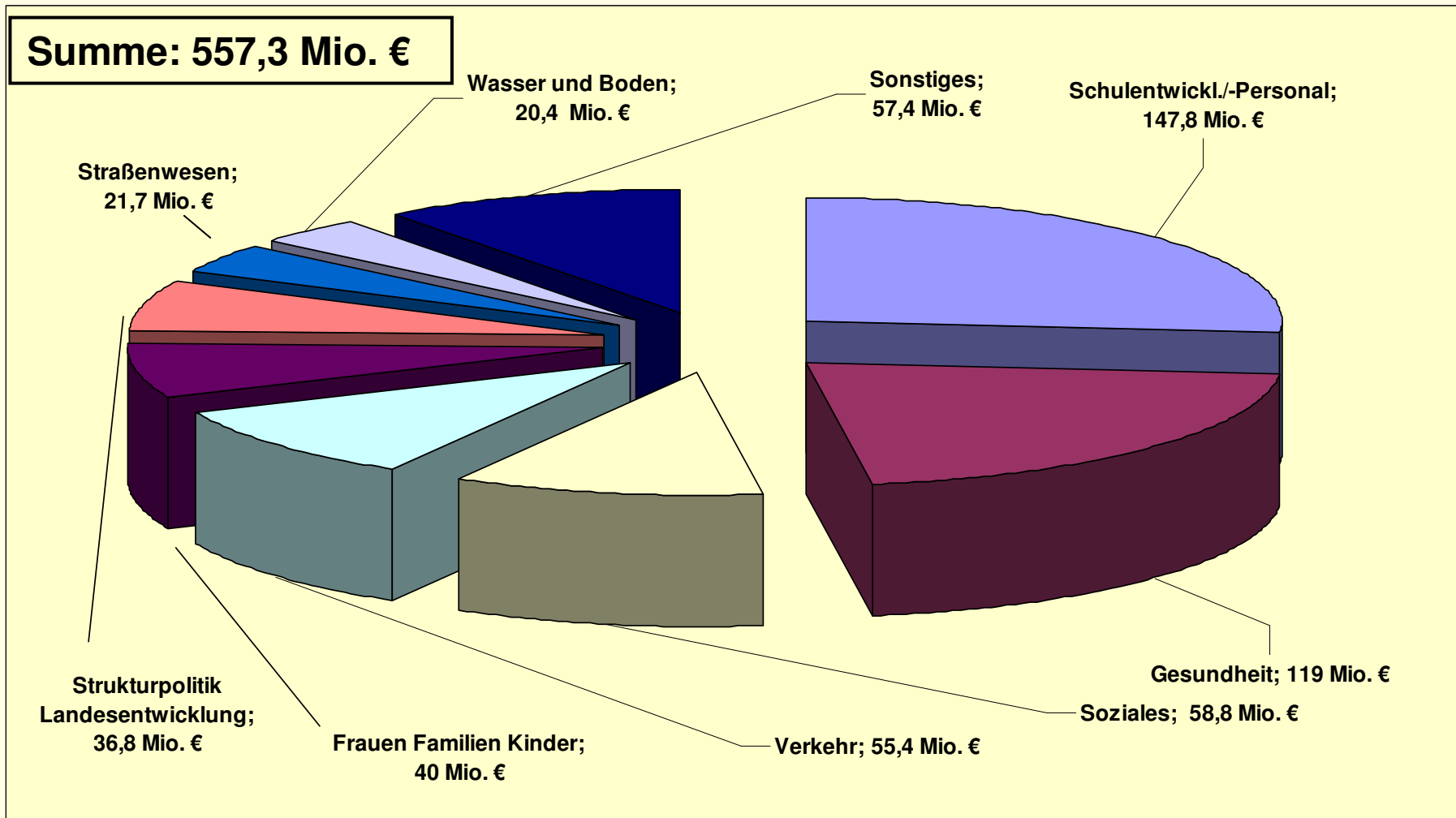
Technische Anlagen und Maschinen beinhalten IuK Netze, wissenschaftliche Geräte oder Überwachungsanlagen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhaltet Fuhrpark (u.a. Ökomobil mit ca. 200 T €), Waffen, Kunstgegenstände, IuK Arbeitsplätze, Büromöbel, Kommunikationsanlagen etc.





Zuweisungen / Zuschüsse 2010 (nach Politikfeldern)



Datenquelle: SAP Fördercontrolling; Daten ohne den Politikbereich Landwirtschaft.





Zuweisungen / Zuschüsse 2010 (nach Politikfeldern)

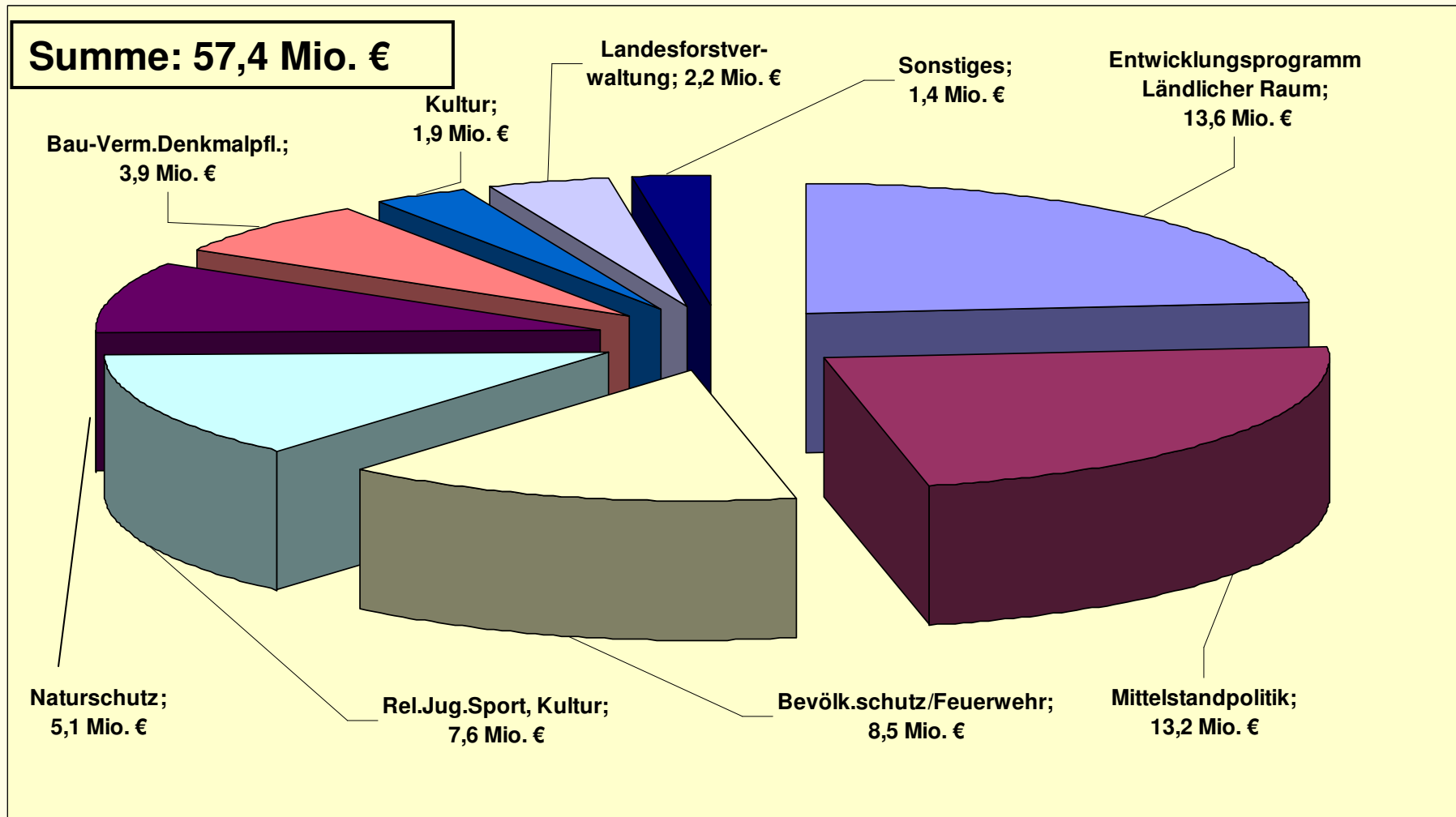
Politikfeld	Zuweisungen / Zuschüsse	<u>davon entfallen auf ausgewählte Programme</u>	
Schulentwicklung, Schulpersonal	147,8 Mio. €	Schullastenverteilung / Privatschulfinanzierung/Kindergärten Schulbauförderung öffentliche und freie Träger	134,6 Mio. € 10,2 Mio. €
Gesundheit	119,0 Mio. €	Krankenhausfinanzierung Förderung Schulen Sozialberufe	102,9 Mio. € 7,6 Mio. €
Soziales	58,8 Mio. €	Vollzug § 46 Abs. 5-9 SGB II (Hartz IV) Entlastung Pflegenden	52,6 Mio. € 0,7 Mio. €
Verkehr	55,4 Mio. €	Ausgleichspflichten im ÖPNV (§ 45a Personenbeförderungsges.) Erstattung von Fahrgeldausfällen	48,2 Mio. € 5,7 Mio. €
Frauen / Familien / Kinder	40,0 Mio. €	Zuschüsse zu Kosten der Schulen (priv. Sonderschulen an Heimen) Kinderbetreuungsfinanzierung investiv	24,8 Mio. € 8,1 Mio. €
Strukturpolitik / Landesentwicklung	36,8 Mio. €	Förderung städtebauliche Erneuerung	36,8 Mio. €
Straßenwesen	21,7 Mio. €	Zuschüsse Entflechtungsgesetz (alt GVFG)	21,7 Mio. €
Wasser und Boden	20,4 Mio. €	Förderung Hochwasserschutz Förderung Wasserversorgung	10,0 Mio. € 5,9 Mio. €

Datenquelle: SAP Fördercontrolling; Daten ohne den Politikbereich Landwirtschaft.





Zuweisungen / Zuschüsse 2010 (Sonstige nach Politikfeldern)



Datenquelle: SAP Fördercontrolling; Daten ohne den Politikbereich Landwirtschaft.





Zuweisungen / Zuschüsse 2010 (Sonstige nach Politikfeldern)

Politikfeld	Zuweisungen / Zuschüsse	<u>davon entfallen auf ausgewählte Programme</u>	
Ländlicher Raum	13,6 Mio. €	Förderung Strukturverbesserung Ländlicher Raum (ELR)	13,6 Mio. €
Mittelstandspolitik	13,2 Mio. €	Förderung Tourismusinfrastruktur	13,2 Mio. €
Bevölkerungsschutz Feuerwehr	8,5 Mio. €	Feuerwehrförderung Feuerwehrunfallfürsorge	8,0 Mio. € 0,3 Mio. €
Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Laienkultur	7,6 Mio. €	Förderung kommunaler Sportstättenbau Förderung Landes-/Kreiskuratorien	2,5 Mio. € 2,0 Mio. €
Naturschutz	5,1 Mio. €	Naturschutz Betreuung Naturschutz Großfläche	4,6 Mio. € 0,5 Mio. €
Bau-, Vermessung, Denkmalpflege	3,9 Mio. €	Zuschüsse Denkmalschutz	3,9 Mio. €
Landesforstverwaltung	2,2 Mio. €	Förderung Strukturverbesserung Forst Förderung Naturparke	1,7 Mio. € 0,5 Mio. €
Kultur	1,9 Mio. €	Theaterförderung Musikförderung	0,9 Mio. € 0,4 Mio. €

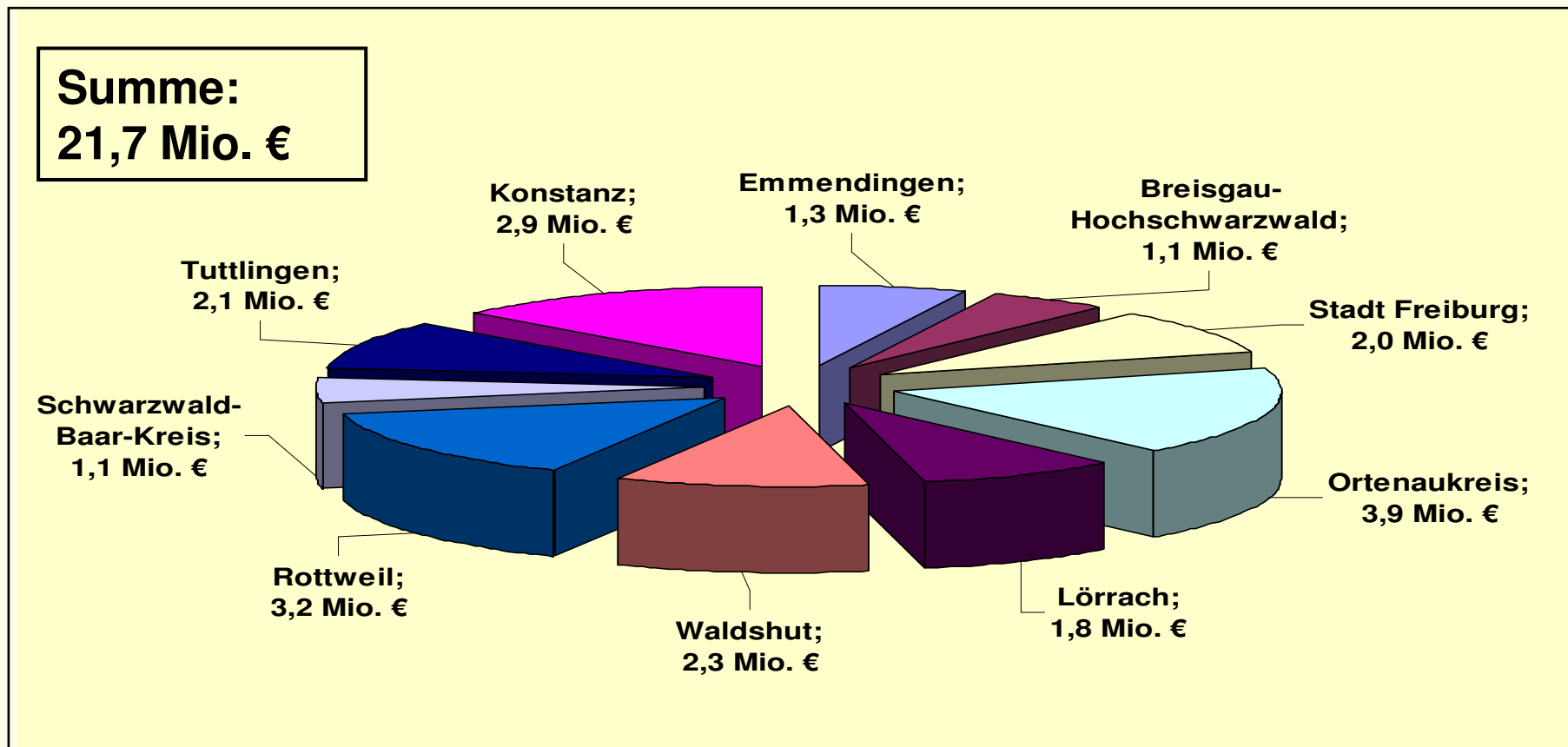
Datenquelle: SAP Fördercontrolling; Daten ohne den Politikbereich Landwirtschaft.





Straßenwesen

Zuschüsse Entflechtungsgesetz (ehem. GVFG) an die Landkreise und den Stadtkreis Freiburg 2010



Datenquelle: Haushaltsdaten Abt. 4 (Ref. 42)





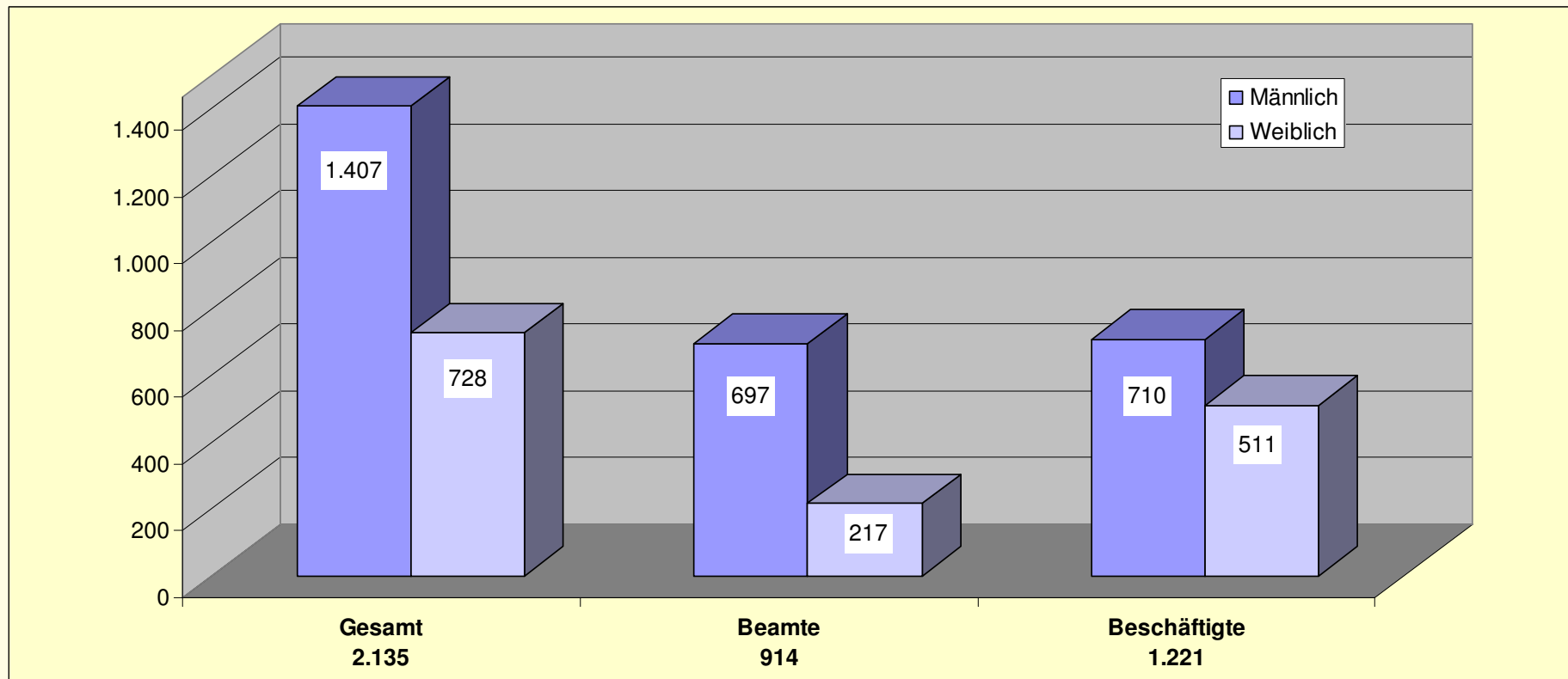
Inhalt

1. **Finanzen 2010**
(Gliederung nach Themenfeldern)
2. **Personalinformationen**
3. **Statistik**



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Regierungspräsidium

Durchschnittswerte 2010 unterteilt nach Beamten / Beschäftigten und Geschlecht

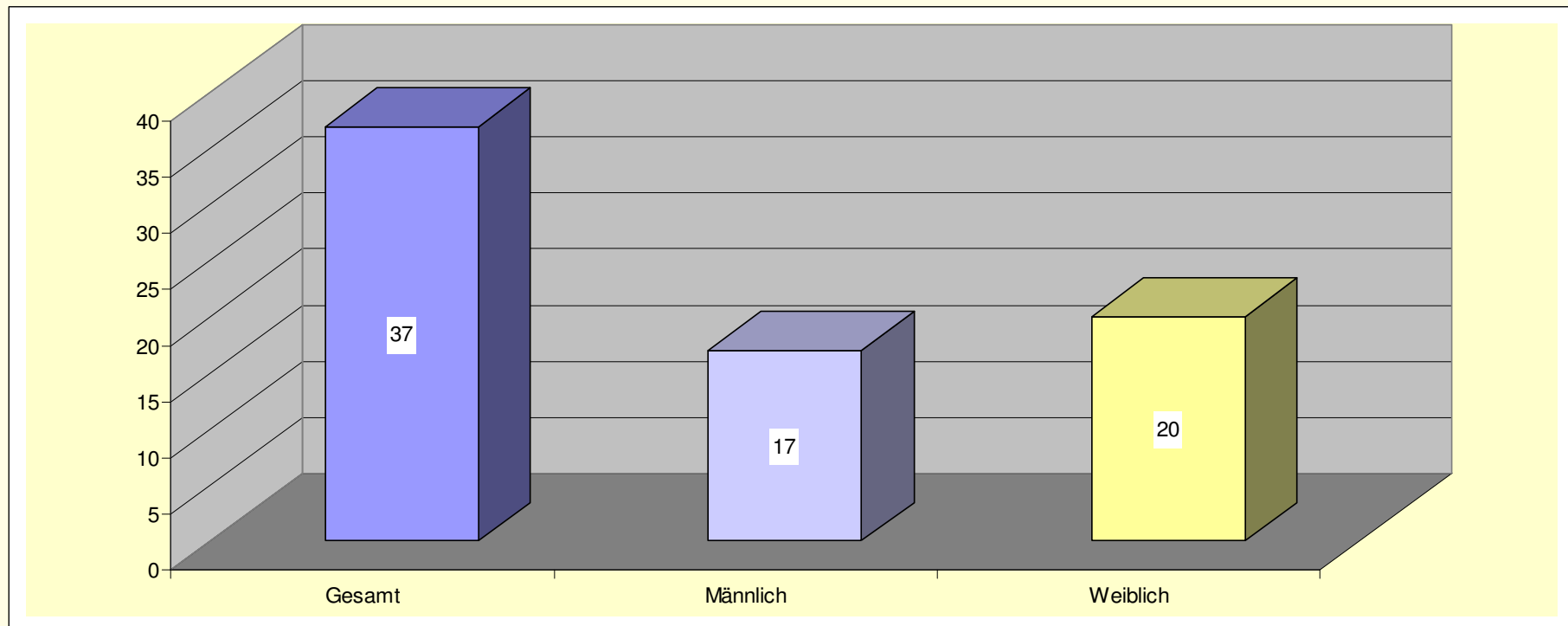


Datenquelle: SAP-Organisationsmanagement (Basis für die Kosten- und Leistungsrechnung. Beinhaltet alle vom Personalreferat gemeldeten Mitarbeiter/-innen inkl. Abordnungen zum RP, befristete Beschäftigungsverhältnisse, Altersteilzeit etc. Beschäftigungsverhältnisse < 6 Monate sind nicht enthalten. Daten weichen vom Stellenplan Kapitel 0306 ab.)



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Regierungspräsidium

Auszubildende 2010 (Stichtag: 31.12.2010) Gesamt und unterteilt nach Geschlecht



Datenquelle: SAP-Organisationsmanagement / Ausbildungsstelle Personalreferat

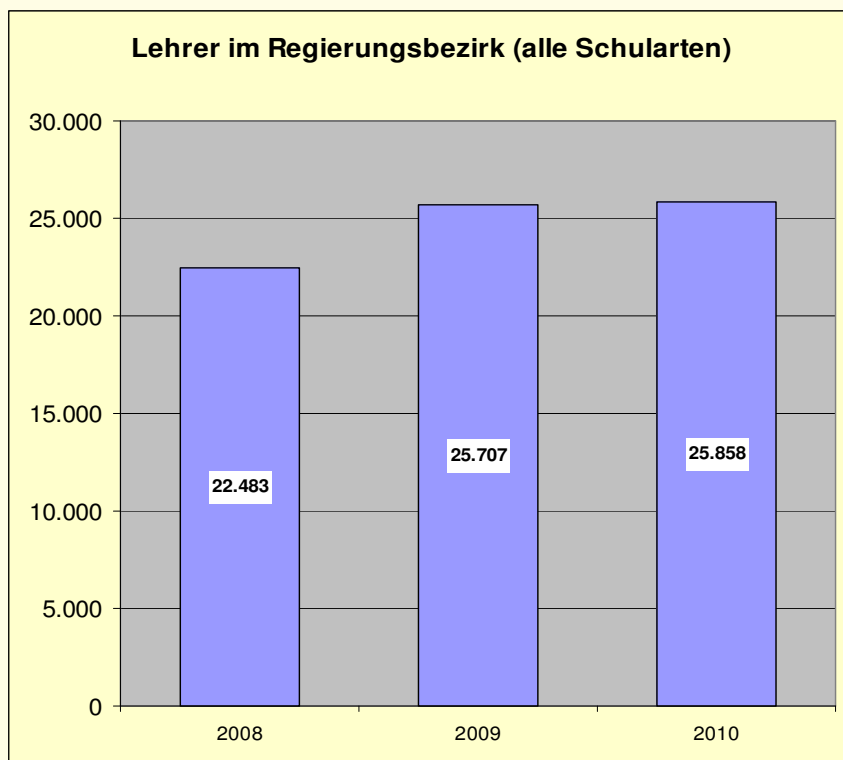
Ausbildungsgänge: Kauffrau für Bürokommunikation, Bauzeichner, Kfz-Mechatroniker, Straßenwärter, Tischler, Bachelor of Arts - Consulting und Controlling, Städte- und Straßenbaureferendare





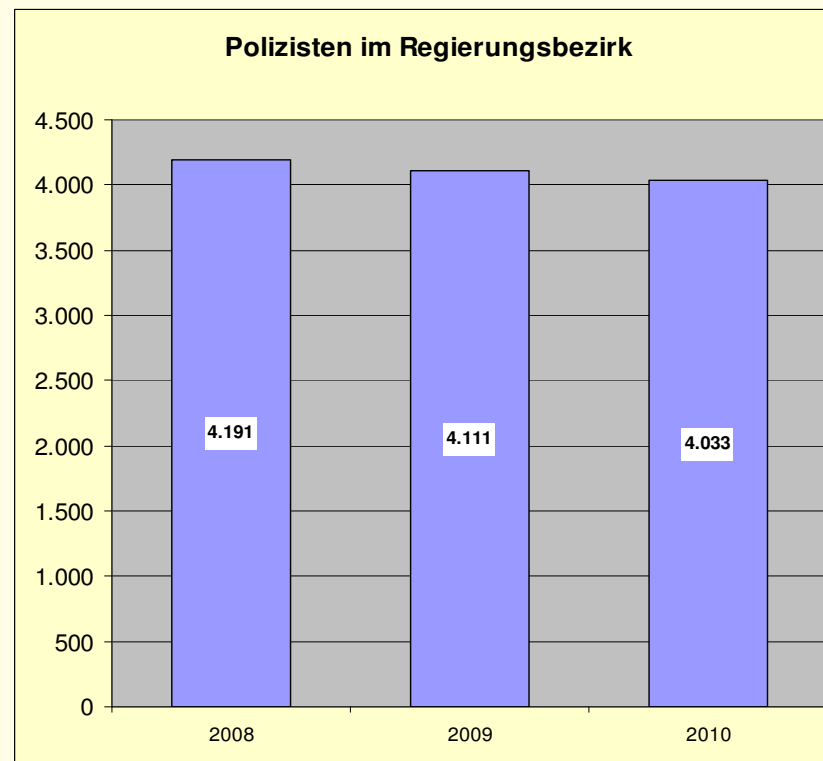
Lehrer und Polizisten im Regierungsbezirk

Zahl der Lehrerinnen und Lehrer zum Stichtag
31.12. eines jeden Jahres inkl. beurlaubte
Lehrkräfte.



Datenquelle: Abt. 7 (Jahresmeldung)

Zahl der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten
zum Stichtag 01.01. eines jeden Jahres.



Datenquelle: Abt. 6, interne Statistik



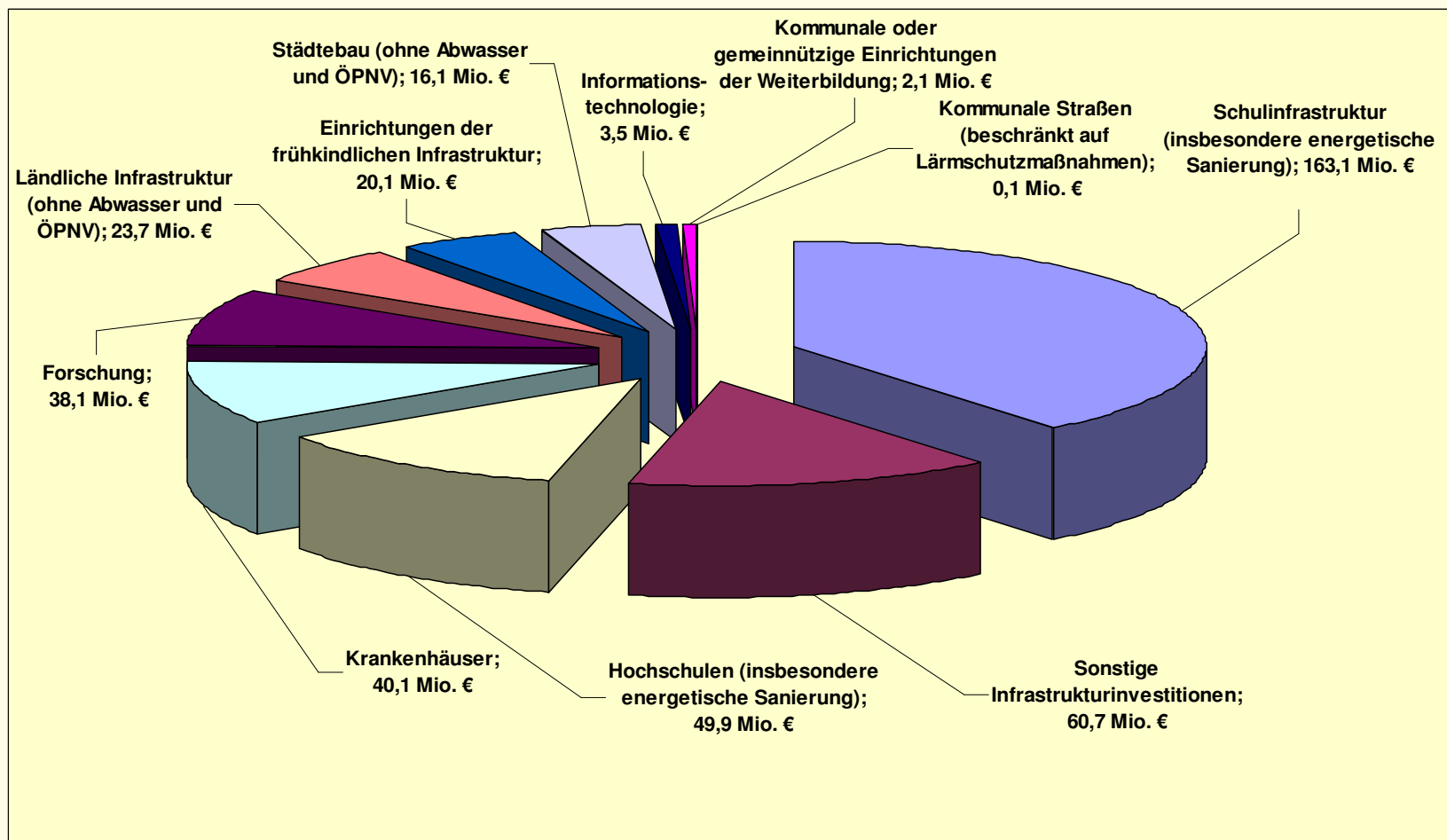
Inhalt

1. **Finanzen 2010**
(Gliederung nach Themenfeldern)
2. **Personalinformationen**
3. **Statistik**



Zukunftsinvestitionsprogramm im Regierungsbezirk Freiburg

Bewilligte Investitionssumme 2009 bis heute: 417,7 Mio. €



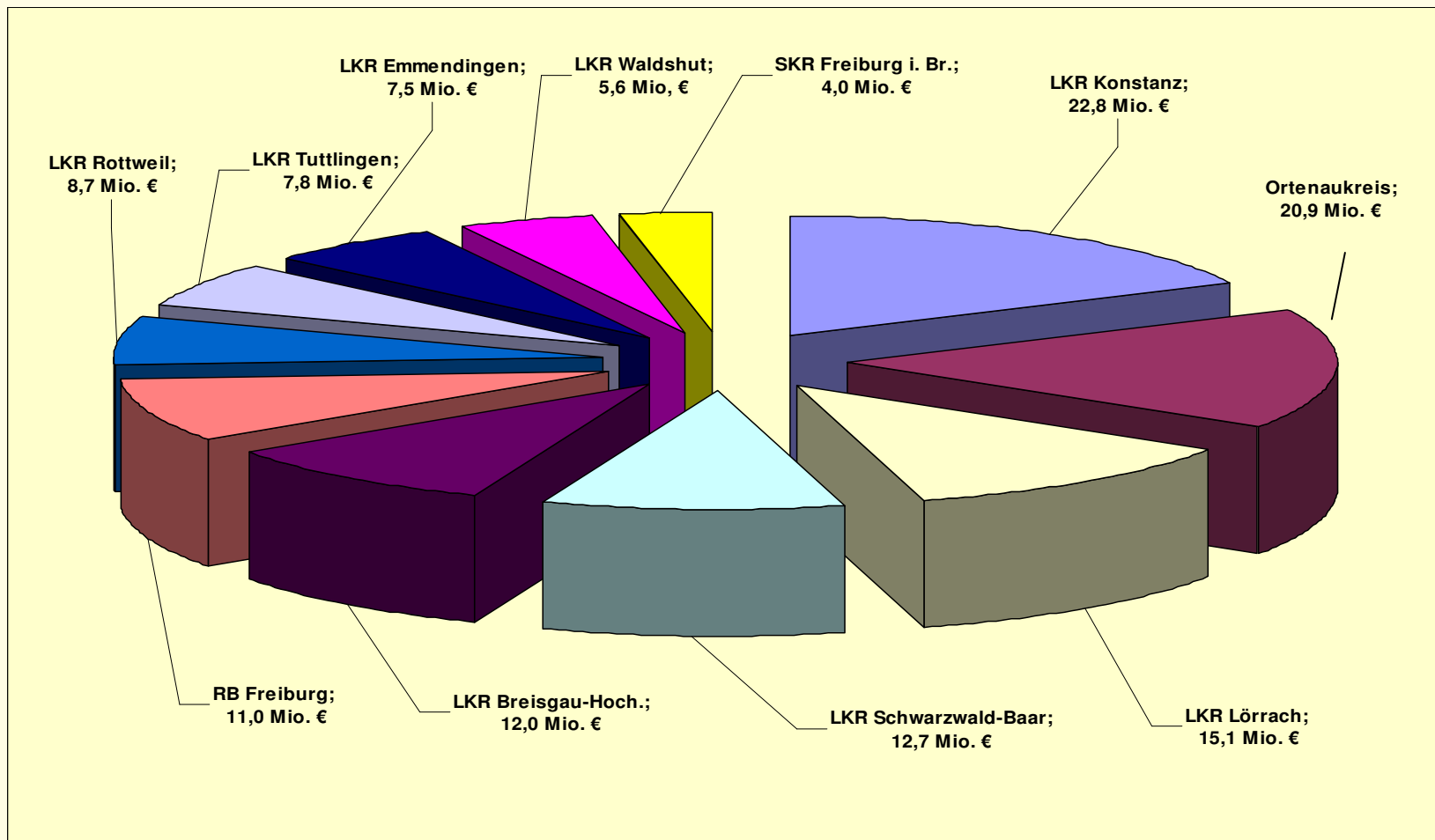
Datenquelle: SAP Führungsinformationssystem, ZIP - Auswertung





Landesinfrastrukturprogramm im Regierungsbezirk Freiburg

Regionale Verteilung des Investitionsvolumens 2009 bis heute: 128,3 Mio. €



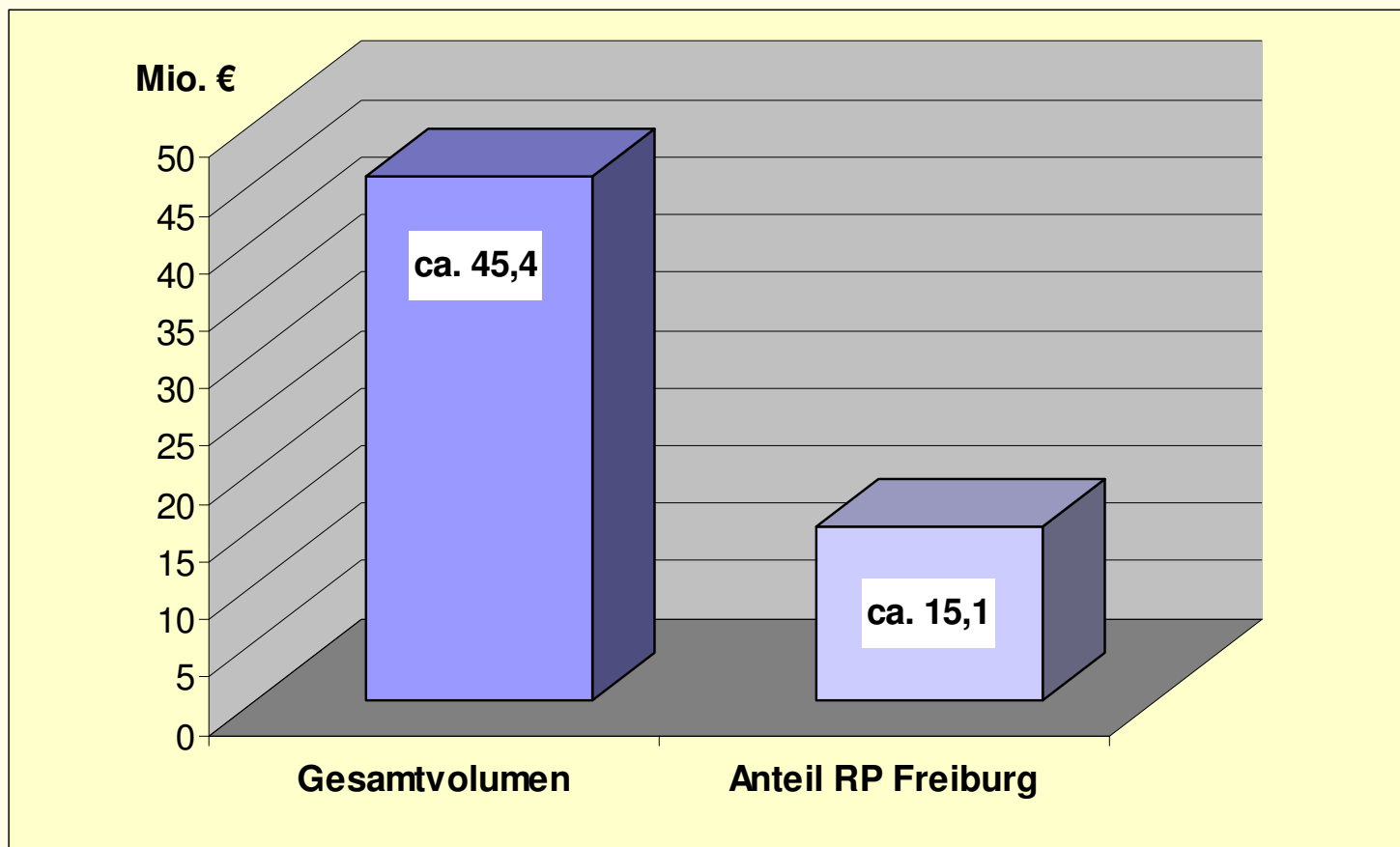
Datenquelle: SAP Führungsinformationssystem, LIP - Auswertung





EU-Projekte

Laufende EU-Projekte im Regierungspräsidium Freiburg Gesamtvolumen und Anteil RP Freiburg (2007 – heute)



Datenquelle: Im INTRANET abrufbare Zusammenstellung der SGZE über EU-Projekte im Hause. Auswertung bezieht 19 Projekte ein.





Statistik: Bevölkerung

Bevölkerung				
Land	Bevölkerungsstand	Bevölkerungsstand	Wachstum in %	Einw./km²
Regierungsbezirke	31. Dezember 2008	31. Dezember 2009		31. Dezember 2009
Stadt- und Landkreise				
Baden-Württemberg	10.749.506	10.744.921	-0,04	301
Freiburg	2.195.681	2.196.018	0,02	235
Stuttgart	4.006.313	4.000.848	-0,14	379
Karlsruhe	2.740.164	2.740.503	0,01	396
Tübingen	1.807.348	1.807.552	0,01	203
Breisgau-Hochschwarzwald	250.132	250.418	0,11	182
Freiburg	219.665	221.924	1,03	1450
Emmendingen	157.667	157.791	0,08	232
Lörrach	222.596	222.401	-0,09	276
Konstanz	276.240	277.555	0,48	339
Ortenaukreis	417.613	417.267	-0,08	225
Rottweil	141.073	140.307	-0,54	182
Schwarzwald-Baar-Kreis	208.691	207.259	-0,69	202
Tuttlingen	135.141	134.712	-0,32	183
Waldshut	166.863	166.384	-0,29	147

Quelle: Stat. Landesamt Baden-Württemberg; Stand Mai 2011





Statistik: Bevölkerung

Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung bis 2025 (2-jährlich) nach 5 Altersgruppen *) - mit Wanderungen -

Jahr	insgesamt	davon in Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren				
		unter 20	20 - 40	40 - 60	60 - 85	85 u.ä.
2008 ¹⁾	2.195.681	455.273	537.503	671.028	482.061	49.816
2010	2.188.920	436.279	524.861	681.105	493.767	52.908
2012	2.178.048	419.558	518.796	679.875	504.837	54.982
2014	2.166.880	405.338	518.088	669.420	515.721	58.313
2016	2.154.889	374.157	517.629	654.149	530.045	60.674
2018	2.142.570	379.378	517.270	635.719	548.471	61.732
2020	2.128.742	368.993	511.260	614.920	567.048	66.521
2022	2.114.078	361.637	499.285	593.037	587.149	72.970
2024	2.097.398	355.197	486.122	567.780	607.277	81.022
2026	2.079.126	349.129	463.327	544.139	627.087	87.636
2028	2.059.370	342.126	453.865	525.782	650.555	87.042
2030	2.037.889	336.924	434.818	513.744	668.450	83.953

*) Für Gemeinden mit mindestens 5.000 Einwohner

1) Die der Vorausrechnung zugrunde liegende Ausgangsbevölkerung.

Annahmen: konstantes Geburtenniveau, Anstieg der Lebenserwartung um etwa 3 Jahre bis 2025, jährlicher Wanderungsgewinn Baden-Württemberg von ca. 17.000 Personen (11. koordinierte Bevölkerungsvorausrechnung Baden-Württemberg).

Quelle: Stat. Landesamt Baden-Württemberg; Stand Mai 2011





Öffentliche und private allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2009/2010

Land Regierungsbezirke Stadt- und Landkreise	Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Waldorfschulen, Schulen bes. Art
Baden-Württemberg	2.557	1.194	581	483	445	60
Freiburg	592	303	140	105	84	17
Stuttgart	878	385	197	185	170	22
Karlsruhe	593	283	125	110	110	11
Tübingen	494	223	119	83	81	10
Breisgau-Hochschwarzwald	71	34	12	10	10	1
Freiburg	38	14	14	10	11	4
Emmendingen	42	24	12	8	4	2
Lörrach	61	27	14	9	8	2
Konstanz	62	35	16	12	10	3
Ortenaukreis	120	72	29	20	17	1
Rottweil	54	25	9	7	6	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	54	25	15	11	9	1
Tuttlingen	38	19	9	7	5	0
Waldshut	52	28	10	11	4	2

Quelle: Stat. Landesamt Baden-Württemberg; Stand Mai 2011





Statistik: Bildung

In den folgenden Stadt- und Landkreisen des Regierungsbezirks ist in den Haupt-, Realschulen und Gymnasien bis zum Schuljahr 2015/2016 voraussichtlich der **geringste** Rückgang von Schülerzahlen zu erwarten:

	Schülerzahlen 2009/2010	Schülerzahlen 2015/2016	Rückgang in %
Hauptschulen			
Stadtkreis Freiburg	1.895	1.770	6,60
Landkreis Tuttlingen	2.640	2.315	12,31
Realschulen			
Stadtkreis Freiburg	3.425	3.345	2,34
Landkreis Tuttlingen	3.625	3.310	8,69
Gymnasien			
Stadtkreis Freiburg	9.025	7.990	11,47
Landkreis Konstanz	8.330	6.970	16,33

In den folgenden Stadt- und Landkreisen des Regierungsbezirks ist in den Haupt-, Realschulen und Gymnasien bis zum Schuljahr 2015/2016 voraussichtlich der **stärkste** Rückgang von Schülerzahlen zu erwarten:

	Schülerzahlen 2009/2010	Schülerzahlen 2015/2016	Rückgang in %
Hauptschulen			
Landkreis Rottweil	2530	2075	17,98
Landkreis Lörrach	4010	3395	15,34
Realschulen			
Landkreis Rottweil	3480	2935	15,66
Landkreis Lörrach	4865	4280	12,02
Gymnasien			
Landkreis Rottweil	4520	3515	22,23
Landkreis Lörrach	6535	5265	19,43

Schülerinnen und Schüler verteilt nach Schulart im Schuljahr 2009/2010:

	Absolut	Prozentual
Grundschulen	83.393	32,55%
Hauptschulen	35.130	13,71%
Sonderschulen	11.380	4,44%
Realschulen	51.328	20,03%
Gymnasien	68.455	26,72%
Waldorfschulen, Schulen bes. Art	6.529	2,55%
	256.215	100,00%

Quelle: Stat. Landesamt Baden-Württemberg; Stand Mai 2011





Statistik: Bodenflächen

Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung 2009

Land Regierungsbezirke Regionen Stadt- und Landkreise	Bodenfläche (in ha)		Die Bodenfläche verteilt sich auf (in ha)							
	insgesamt	darunter Siedlungs- und Verkehrs- fläche 1)	Gebäude- und Freiflächen	Betriebs- fläche ohne Abbauland	Verkehrs- fläche	Erholungs- fläche	Landwirt- schaftliche Fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Übrige Nutzungs- arten
Baden-Württemberg	3.574.151	502.948	269.953	4.344	195.089	30.068	1.638.624	1.367.678	38.121	26.780
Freiburg	934.709	111.596	60.588	1.108	42.590	6.603	372.949	431.990	11.335	6.839
Stuttgart	1.055.768	171.139	89.075	1.298	69.271	10.169	534.003	334.649	8.804	7.173
Karlsruhe	691.909	112.272	63.243	951	39.672	7.514	253.605	309.892	10.080	6.059
Tübingen	891.765	107.941	57.047	987	43.556	5.782	478.067	291.147	7.902	6.709
Südlicher Oberrhein	406.212	47.803	26.340	490	17.944	2.725	157.287	190.581	6.580	3.961
Schwarzwald-Baar-Heuberg	252.904	29.861	16.044	327	11.772	1.534	103.170	116.708	1.457	1.708
Hochrhein-Bodensee	275.593	33.932	18.204	291	12.875	2.344	112.491	124.701	3.298	1.170
Breisgau-Hochschwarzwald	137.833	14.146	7.094	149	6.057	776	55.056	65.470	2.020	1.141
Freiburg	15.306	4.878	2.814	30	1.470	508	3.663	6.491	207	67
Emmendingen	67.988	7.315	3.958	58	2.759	493	27.700	31.114	928	931
Lörrach	80.677	10.091	5.536	100	3.739	657	27.808	41.574	918	287
Konstanz	81.800	12.436	6.603	90	4.632	1.020	40.549	27.315	962	538
Ortenaukreis	185.085	21.464	12.474	253	7.657	949	70.868	87.507	3.425	1.822
Rottweil	76.943	9.793	5.177	131	4.099	333	32.926	33.073	452	698
Schwarzwald-Baar-Kreis	102.525	11.619	6.132	129	4.424	847	42.832	46.914	656	505
Tuttlingen	73.435	8.448	4.735	67	3.248	354	27.412	36.721	349	505
Waldshut	113.116	11.405	6.065	101	4.503	667	44.134	55.813	1.418	346

1) Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof

Quelle: Stat. Landesamt Baden-Württemberg; Stand Mai 2011





Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme und Schuldenstand

Land Regierungsbezirke Regionen Stadt- und Landkreise	Steuerkraftmesszahl je Einwohner (Euro) 2011	Steuerkraftsumme je Einwohner (Euro) 2011	Schuldenstand je Einwohner (Euro) 2009
Baden-Württemberg	781	1052	434
Freiburg	690	964	430
Stuttgart	851	1099	275
Karlsruhe	791	1124	614
Tübingen	723	946	519
Südlicher Oberrhein	669	1001	522
Schwarzwald-Baar-Heuberg	722	917	344
Hochrhein-Bodensee	699	940	347
Breisgau-Hochschwarzwald	617	855	347
Freiburg	722	1437	1157
Emmendingen	580	854	343
Lörrach	669	916	402
Konstanz	768	1000	234
Ortenaukreis	705	912	360
Rottweil	725	918	256
Schwarzwald-Baar-Kreis	679	925	419
Tuttlingen	785	903	319
Waldshut	624	870	460

Steuerkraftmesszahl:

Die Zahl setzt sich nach § 6 (Finanzausgleichsgesetz (FAG) zusammen aus Grundsteuer, Gewerbesteuer sowie Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.

Steuerkraftsumme:

Diese Zahl beinhaltet neben den Bestandteilen der Steuerkraftmesszahl weitere Schlüsselzuweisungen nach § 38 FAG.

Quelle: Stat. Landesamt Baden-Württemberg; Stand Mai 2011





Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
Land Regierungsbezirke Stadt- und Landkreise	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (in Mio. EUR)			
	2007	2008	VÄ in % zum Vorjahr	Anteil am Land in %
Baden-Württemberg	357.523	365.056	2,11	100,00
Freiburg	63.891	65.949	3,22	18,07
Stuttgart	144.502	145.865	0,94	39,96
Karlsruhe	91.373	93.834	2,69	25,70
Tübingen	57.757	59.408	2,86	16,27
Südlicher Oberrhein	30.557	31.460	2,96	8,62
Schwarzwald-Baar-Heuberg	15.236	15.974	4,84	4,38
Hochrhein-Bodensee	18.098	18.515	2,30	5,07
Breisgau-Hochschwarzwald	5.473	5.642	3,09	1,55
Freiburg	8.110	8.405	3,64	2,30
Emmendingen	3.505	3.671	4,74	1,01
Lörrach	5.984	6.187	3,39	1,69
Konstanz	7.963	8.071	1,36	2,21
Ortenaukreis	13.469	13.743	2,03	3,76
Rottweil	4.349	4.442	2,14	1,22
Schwarzwald-Baar-Kreis	6.311	6.748	6,92	1,85
Tuttlingen	4.575	4.785	4,59	1,31
Waldshut	4.152	4.257	2,53	1,17

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Wert aller Güter und Dienstleistungen, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft erstellt / erbracht und bezahlt werden. Das BIP ist eine Kennzahl für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes. Es wird ermittelt aus dem Wert des privaten Konsums, den Investitionen der Unternehmen, den Ausgaben des Staates und der Differenz zwischen Exporten und Importen.

Das BIP spiegelt nicht wider, was an Werten geschaffen wird, die nicht gehandelt werden: eigene (Bau- und andere) Leistungen, Wert der ehrenamtlich geleisteten Arbeit usw., es ist auch keine Kennzahl für die Entwicklung des Vermögens: Naturkatastrophen, die zu hohen Aufwendungen für die Beseitigung der Schäden führen, erhöhen das BIP, auch wenn das Vermögen in einer Volkswirtschaft dadurch geschädigt wird.

Quelle: Online Verwaltungsexikon





Statistik: Erwerbstätige

Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2008

Land Regierungsbezirk Stadt- und Landkreise	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon in/im		
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierenden Gewerbe	Dienstleistungs- branche
in 1.000 (Jahresdurchschnitt)				
Baden-Württemberg	5.601,6	100,3	1.826,2	3.675,0
Freiburg	1.086,1	27,8	349,2	709,1
Breisgau-Hochschwarzwald	103,4	5,5	30,3	67,6
Freiburg	147,3	0,6	19,4	127,3
Emmendingen	63,9	2,9	23,0	38,0
Lörrach	101,3	2,3	34,2	64,8
Konstanz	127,0	3,0	31,5	92,5
Ortenaukreis	220,8	7,1	75,4	138,3
Rottweil	70,4	1,5	32,2	36,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	109,8	1,9	40,9	67,0
Tuttlingen	70,8	0,9	37,6	32,3
Waldshut	71,6	2,2	24,7	44,6

Quelle: Stat. Landesamt Baden-Württemberg; Stand Mai 2011

